

Amtliche Mitteilung

der Gemeinde Unterkohlstätten

Jänner 2014



Meinung



Liebe GemeindebewohnerInnen!

Mit dem Gemeinderatsbeschluss am 20. Dezember 2013 ist gleichzeitig ein intensives Arbeitsprogramm für das Jahr 2014 verabschiedet worden. Vordergründiges Ziel ist es, unsere Infrastruktur in allen Ortsteilen auf Schuss zu halten. Da es immer schwieriger wird, für Grünraumpflege, Reinigungsar-

beiten etc. kurzfristig Personal zu bekommen, wurde zum Zwecke derartiger Arbeiten in den Ortsteilen Gabor Molnar mit einem geringfügigem Beschäftigungsausmaß aufgenommen.

Der Voranschlag 2014 wurde unter Einbeziehung vieler Verantwortungsträger erstellt. Erstmals brachten die Pensionisten-/Seniorenvertreter ihre Anliegen ein. Ebenso fand wiederum im Vorfeld der Budgeterstellung ein Treffen mit den Jugendlichen der Gemeinde statt, um deren Bedürfnisse auszuloten. Zwecks Erstellung der Ortschronik Holzschlag tagte bereits mehrmals ein „Ortschronik-Team“. Die Recherchen sind nun abgeschlossen, somit erscheint eine Präsentation für die Öffentlichkeit 2014 realistisch.

Die Vorhaben der Ortsteile tragen die Handschrift der Ortsvorsteher unter Einbeziehung der Ortsausschüsse und der Feuerwehrkommandanten.

Trotz aller Bemühungen von Seiten der Gemeinde sind es viele unentgeltliche Handgriffe so mancher Gemeindebewohner/innen, die unsere schönen Dörfer noch liebens- und lebenswerter machen. Um diese Unterstützung darf ich Sie/euch auch im kommenden Jahr wiederum herzlich bitten und im Vorhinein ein großes DANKE aussprechen.

Ihr/euer
Bürgermeister

Dr. Leonhard Schneemann

Intensives Arbeitsprogramm 2014

Pensionisten/Senioren Zuwendung erhöht

Ab 2014 bekommen die Pensionisten/Senioren eine höhere Förderung seitens der Gemeinde. Der bisherige Betrag pro Mitglied in Höhe von € 15,-- wird auf € 20,-- angehoben. Somit werden die einzelnen Teilorganisationen mit ca. € 3.500,-- pro Jahr gefördert.

Energieprojekt in Planung

Die Gemeinde Unterkohlstätten möchte in Sachen Energie- und Ressourcenoptimierung mit gutem Beispiel vorangehen. Mehrere öffentliche Gebäude wurden aus diesem Grund in diese Richtung überprüft. Das Gemeindeamt mit den zwei Wohnungen würde sich für eine Photovoltaikanlage anbieten.

Feuerschutz für Glashütten erweitert

Um im Brandfall mehr Löschwasser zur Verfügung zu haben, wird die Versorgungsleitung des Wasserverbandes Süd mit einem Hydranten versehen. Die Anschlussstelle befindet sich in der Nähe des Friedhofes und kann im Ernstfall zur Befüllung der Tankwagen optimal erreicht werden.

Ortschronik Holzschlag vor Fertigstellung

Die Ortschronik von Holzschlag soll im Jahr 2014 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Ein Ortschronikteam unter der Leitung von Mag. Dietlind Pichler (Tochter des ehemaligen Herrn Pfarrer Fischer) arbeitet emsig an der Fertigstellung. Die Chronik ruft interessante geschichtliche Details in Erinnerung. So gab es beispielsweise eine der größten Roma-Siedlungen des Burgenlandes in Holzschlag.

Jugendförderung auf hohem Niveau

Die Jugendlichen der Gemeinde Unterkohlstätten wünschten sich bei der letzten Jugendgemeinderats-Sitzung, dass sie weiterhin die zuerkannte Jugendförderung (€ 2.000,-) auf die Ortsteile verteilen wollen.

Für gemeinsame Ausflugsfahrten steht zusätzlich eine kleine Budgetposition zur Verfügung. Auch für Taxifahrten fungiert die Gemeinde im Bedarfsfall als Institution.

Digitalisierung Wasserleitungsnetz

Nachdem das Wasserleitungsnetz im Ortsteil Unterkohlstätten im Vorjahr digital erfasst wurde und das Projekt finanziell und inhaltlich perfekt abgewickelt wurde, sollen nun die restlichen Wasserleitungen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden, digital erfasst werden.

Damit können wesentliche Daten (Zustand der Leitungen, Durchmesser etc.) auf Computer abgespeichert und in weiterer Folge jederzeit abgefragt werden.

Wohnungswerber gesucht!

Sollte sich in den Ortsteilen Ober-/Unterkohlstätten oder Holzschlag ein/e Wohnungsinteressent/in melden, könnte mit dem Bau einer Wohnanlage begonnen werden.

Gratulationen

Alle Alters- und Hochzeitsjubilare werden zukünftig halbjährlich vom Bürgermeister in ein Gasthaus eingeladen. Dadurch haben die Jubilare die Möglichkeit sich mit ihren Jahrgangskollegen zu treffen und sich auszutauschen. Der Transport zum Gasthaus wird von der Gemeinde organisiert.

Für die Neugeborenen und ihre Eltern wird es vor Weihnachten eine Einladung ins Gemeindeamt geben.

Aus dem Gemeindeamt

Gemeinderatssitzung für das 4. Quartal 2013 am 20. Dezember 2013

1. Abgabenverordnungen für das Finanzjahr 2014

a) Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem Kanalabgabegesetz für die Ortsverwaltungsteile

b) Kanalbenutzungsgebühr für den Ortsverwaltungsteil Günseck und die Rotte Weißenbachl

c) Kanalbenutzungsgebühr für die Ortsverwaltungsteile Glashütten b. Schl., Holzschlag, Oberkohlstätten und Unterkohlstätten

a) Die Beitragssätze betragen pro m² Berechnungsfläche nach Ortsteilen gegliedert wie folgt:

Glashütten: 4,88

Günseck: 7,08

Holzschlag: 4,34

Oberkohlstätten: 3,00

Unterkohlstätten: 3,24

Weißenbachl: 2,57

b) + c) Die Kanalbenutzungsgebühren betragen: **Sockelbetrag für alle OT € 72,67** (alle Beträge exkl. MWSt.)

Ortsteil	Berechnungsfläche	Wasserverbrauch
Glashütten	0,05/m ²	0,22/m ³
Günseck	0,03/m ²	0,08/m ³
Holzschlag	0,43/m ²	1,48/m ³
Oberkohlstätten	0,33/m ²	1,06/m ³
Unterkohlstätten	0,44/m ²	1,71/m ³
Weißenbachl	0,16/m ²	0,70/m ³

Die Gebühren wurden einstimmig beschlossen.

Alle weiteren Hebesätze und Gebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

2. Voranschlag 2014

Der Voranschlag 2014 wurde am 20. Dezember 2013 im Gemeinderat mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion beschlossen (Stimmhaltung der ÖVP-Fraktion wegen Aufnahme eines geringfügig Beschäftigten in den Dienstpostenplan).

Nach Kontengruppen zusammengefasst ergeben sich folgende Einnahmen und Ausgaben für das Finanzjahr 2014:

Größere Ausgaben- und Einnahmenposten sind:

Ausgaben	2014
Gehälter u. Aufwandsentsch.	353.000
Kanal- u. Wasserbau	128.000
Kindergarten	181.000
Beiträge an Abwasserverbände	88.000
Digitaler Leitungskataster	48.000
Haupt- u. Berufsschulen, Polyt.	71.000
Straßenbau	69.000
Landschaftsschutzabgabe Land	27.000
Öffentliche Beleuchtung	30.000
Volksschulen	31.000
Wohnungsbau	25.000
Feuerwehren	20.000
Sperrmüll- u. Bauschuttbeseit.	7.000
Projekt „Gesundes Dorf“	8.000
Photovoltaikanlage Gemeinde	15.000

Einnahmen	2014
Ertragsanteile	712.000
Kanalbenutzungsgebühren	110.000
Bedarfszuweisungen	100.000
Landschaftsschutzabgabe	55.000
Zuschuss Kindergarten	70.000
Kommunalsteuer	65.000
Wasserbezugsgebühren	40.000
Grundsteuer	45.000

Der Voranschlag enthält insgesamt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von €1.850.500,-- im ordentlichen Haushalt.

Die einzelnen Positionen wurden diskutiert und hinterfragt. Der Bürgermeister erklärte u.a., dass seine Pensionsbeiträge ab heuer monatlich eingezahlt werden und die bisher angefallenen Beträge im Voranschlag 2014 Berücksichtigung finden. Obwohl das Bürgermeistergehalt wieder auflebt, wird der Ortsvorsteher von Oberkohlstätten weiterhin im Amt bleiben.

Mit dem Voranschlag wurde auch der Dienstpostenplan und der Kassenkredit wie im Vorjahr mitbeschlossen.

3. Mittelfristiger Finanzplan

OAR Eichberger bringt den anwesenden Gemeinderäten den Finanzplan 2015 – 2018 zur Kenntnis. Es handelt sich um eine grobe Vorschau auf die nächsten Jahre.

4. Burgenländisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2009 (Bgl. KBBG 2009) – Bedarfserhebung und Entwicklungskonzept

Nach dem Bgl. KBBG 2009 ist die Gemeinde verpflichtet, jedes Jahr ein Entwicklungskonzept und eine Bedarfserhebung vorzulegen. Diese Unterlagen wurden gemeinsam mit der Kindergartenleiterin Brigitte Lackner erstellt und vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Fünfte Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes – Korrekturbeschluss

Bei der letzten Gemeinderatssitzung im August wurden zwei Anträge auf Flächenumwidmung im Gemeinderat positiv befürwortet und dem Amt der Burgenländischen Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt. Aufgrund eines vorliegenden Gutachtens der Wildbach- und Lawinerverbauung, muss einer der Antragsteller zuerst gewisse Auflagen erfüllen, bevor eine Umwidmung erfolgen kann.

Aus diesem Grund wird zunächst nur ein Antrag auf Flächenumwidmung im einfachen Verfahren dem Amt der Burgenländischen Landesregierung vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die diesbezügliche Verordnung.

6. Anstellung einer geringfügig beschäftigten Arbeitskraft

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung war eine Stellenausschreibung für eine geringfügig zu beschäftigende Arbeitskraft ausgeschrieben. Auf diese Aufschreibung hin haben sich zwei Bewerber gemeldet.

Der Gemeinderat beschließt mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion die Anstellung von Gabor Molnar, Unterkohlstätten, nach Absolvierung eines Probemonats, für ein Jahr befristet vorzunehmen. Die ÖVP-Fraktion ist bis auf eine Stimmenthaltung gegen die Anstellung.

7. Kriterien bei Auftragsvergaben – Grundsatzbeschluss

Der Gemeindevertreterverband Burgenland hat Richtlinien zur Vergabe von Aufträgen ausgearbeitet. Demnach können bestimmte Auflagen bei Auftragsvergaben festgelegt werden, wie Einhaltung von arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen inkl. Schutz vor Lohn- und Sozialdumping, Anzahl der Lehrlinge und Arbeitnehmer/innen über 45 etc. Aufträge müssen nicht dem Billigstbieter, sondern können auch dem Bestbieter vergeben werden.

Nach einer angeregten Diskussion bringt der Vizebürgermeister einen Gegenantrag zur Abstimmung, der mehrheitlich (mit Stimmen der SPÖ-Fraktion) abgelehnt wurde.

Der Gemeinderat beschließt mit den Stimmen der SPÖ einen Grundsatzbeschluss, wonach diese Musterkriterien bei Auftragsvergaben herangezogen werden können.

8. Berichte des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat in seinen letzten Prüfungen die Gebarung der Quartale 1 bis 3 überprüft. Die Buchungsbelege wurden eingesehen und das Gebührenverzeichnis kontrolliert.

Die Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen konnte bestätigt werden.

Die Prüfungsberichte werden vom Gemeinderat einstimmig zu Kenntnis genommen.

9. Allfälliges

-- Die Jagdausschusswahlen sind am 15. Dezember 2013 ordnungsgemäß abgewickelt worden. Die Kandidaten werden Mitte Jänner vom Bürgermeister zu den konstituierenden Sitzungen eingeladen.

- Folgende Anfragen wurden vom Bürgermeister beantwortet:

- Stand der Verhandlungen bezüglich Handy mast in Glashütten: Es gibt derzeit noch keine konkreten Zusagen seitens der Handybetreiber. Im Hintergrund laufen aber bereits intensive Gespräche mit den verantwortlichen Personen.
- Beteiligung der Gemeindearbeiter bei Feuerwehreinsätzen: Der Auftrag an die Gemeindearbeiter ist aufrecht, sich in der Dienstzeit an Feuerwehreinsätzen im Gemeindegebiet zu beteiligen. Dazu wurden eigens Overalls angekauft.
- Darlehensverträge mit der Raiffeisenbank Lockenhaus: Die bisherigen Konditionen sind noch immer aufrecht.

Neuer Tarif für die Vornahme der Totenbeschau

Aufgrund der Verordnung der Bgld. Landesregierung ist für die Vornahme der Totenbeschau eine Verwaltungsabgabe von € 175,00 zu entrichten.

Wir trauern um . . .



Anna Lakner 24.12.2013
Oberkohlstätten

Emilie Lackner 24.12.2013
Günseck

Alois Wendl 30.12.2013
Oberkohlstätten

Adolf Ringhofer 10.01.2014
Holzschlag

Karl Ringhofer 16.01.2014
Günseck

Rosina Seifner 20.01.2014
Glashütten